

# Alsicolor Sol-Silikat

Hochwertige Sol-Silikatfarbe



## ANWENDUNGSGEBIETE

Besonders geeignet für die Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden sowie auf intakten, mineralischen, matten Dispersions- und Siliconharz-Beschichtungen, Wärmedämm-Verbundsystemen, Sockelputzen, Faserzement- und zementgebundenen Holzspanplatten, elastischen Altbeschichtungen sowie Dekorprofilen Faceboard POR.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Ohne Biozide als Beschichtungsschutz
- Hohe Haftungseigenschaft durch Doppelverkieselung
- Hoch wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig
- Hoch CO<sub>2</sub>-durchlässig, nicht filmbildend
- Hohe Kreidungsstabilität
- Verschlämmt feine putztechnische Risse

## TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Kieselsol + Alkaliwasserglas
Material	Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt 26	Klasse A Pigmentgruppe 1 Hellbezugswert bis max. 30 tönbar.
Dichte	$\rho$ : ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>
Trockenschichtdicke	Klasse E <sub>3</sub> nach DIN EN 1062-1 E = 100–200 µm
Wasserdurchlässigkeit	Klasse W <sub>3</sub> (niedrig) nach DIN EN 1062-1 $W \leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{1/2})$
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse V <sub>1</sub> (hoch) nach DIN EN 1062-1



	$s_d < 0,14$ m nach DIN EN ISO 7783-2
Glanzgrad	Klasse G <sub>3</sub> (matt) nach DIN EN 1062-1
Korngröße	Klasse S <sub>1</sub> nach DIN EN 1062-1 S < 100 µm nach EN ISO 1524

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	<p>Untergrundprüfung in Anlehnung an die Merkblätter Nr. 20 und 20.1 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.</p> <p>Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit Wasser entfernen.</p>
Untergrundvorbehandlung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 ist zu beachten.</p> <p><b>Renovierung von intakten Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Siliconharz- oder Mineralputzen der Festmörtelklasse nach DIN EN 998-1 Klasse: CS II (min. 1,5 N/mm<sup>2</sup>):</b></p> <p>Verschmutzte Flächen mit geeigneter Methode nass reinigen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen max. Temperatur 60° C, Druck max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten.</p> <p><b>Altbeschichtung, gereinigt, mit folgenden Eigenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nicht bis schwach saugend, fest haftend: siehe Beschichtungsaufbau.</li><li>• Mittelmäßig saugend auch unter Wasserbelastung in Anlehnung an BFS Nr. 20_B.13: alsecco Imprägniergrund Si.</li><li>• Glänzende und wasserabperlende (hydrophobe) Oberflächen: Mechanisch anrauen, Haftungsprüfung der Grundbeschichtung nach BFS-Merkblatt-Nr.20.</li></ul> <p><b>Kalksandstein-Sichtmauerwerk, unbehandelt, unter Beachtung vom BFS-Merkblatt Nr.2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbeschichtung: alsecco Imprägniergrund Si.</li><li>• Zwischen- und Schlussbeschichtung: siehe Beschichtungsaufbau.</li></ul> <p><b>Pilz- oder algenbefallene Flächen</b> durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben entfernen. Flächen durchwaschen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Produktempfehlung: alsecco Fungistad.</li></ul> <p><b>Rissige Putz- oder Betonflächen verfüllen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Produktempfehlung: alsecco Rissfüller.</li></ul>
Beschichtungsaufbau	<p>Mit Pinsel und Rolle oder Airless-Spritzen.</p> <p><b>Streichen oder Rollen:</b></p> <p>Produkt in mindestens zwei Lagen durch Streichen oder Rollen auftragen. Grund- bzw. Zwischenbeschichtung: mit max. 10 % Imprägniergrund Si verdünnt. Schlussbeschichtung: mit max. 5 % Imprägniergrund Si verdünnt.</p> <p><b>Airless-Spritzverfahren:</b></p> <p>Spritzwinkel: 50° Düse: 0,023-0,027" Spritzdruck: 150-180 bar Pistolenfilter: 50 Maschen Farbe gut aufrühren und durchsieben. Verdünnung: max. 5 % mit Imprägniergrund Si</p>

Verbrauch	ca. 130 - 180 ml/m <sup>2</sup> je Lage Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +8°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Trocknungszeit	ca. 12 Stunden. Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung und Auftragsdicke.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

## LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 18 Monaten.

Farbe	Weiß und eingefärbt
Verpackungseinheit	Eimer 15 l

## SONSTIGE HINWEISE

Bei Vorliegen von Algen- oder Pilzbefall empfehlen wir Produkte mit Filmschutzausrüstung aus unserem Sortiment.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben und hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, selbst bei Verwendung des originalen Anstrichmaterials, mehr oder weniger stark ab. Abzeichnungen sind gemäß BFS-Merkblatt 25 unvermeidbar. Ob eine Ausbesserung als optisch störend empfunden wird, hängt von vielen Faktoren wie Farbton, Glanzgrad, Schichtdicke, Untergrund, Beleuchtung, usw. ab.

Kupferabläufer (CU-Ionen in Regenwasser) reagieren mit Inhaltsstoffen von Alsicolor Sol-Silikat zu bräunlichen Verfärbungen. Daher müssen entsprechende Kupferflächen vor Oxidation geschützt werden. Alternativ kann Alsicolor Silikat eingesetzt werden.

Bei Silikatfarben kann es je nach Witterung und Objektbedingungen durch den chemischen Abbindeprozess zu einem wolkigen oder streifigen Erscheinungsbild der getrockneten Beschichtung kommen. Dieser Effekt ist materialtypisch und beeinträchtigt nicht die technische Funktionstauglichkeit der Beschichtung.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Silikatfarbe auf Basis Alkaliwasserglas, wässrig. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Giscode	BSW40
Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01	Polysiloxane, Hybrid-Bindemittel (Organo-Silikat / Acrylat), Alkaliwasserglas, Silikate, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 1 g/l.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.